

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1976)

Heft: 1-2

Vorwort: Vorwort des Redaktors

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort des Redaktors

Herrn Verleger Carl Eggerling und den Herren Archivar Dr. Bruno Hübscher und Präsident Dr. Paul Jörimann als Mitglieder der Redaktionskommission, spreche ich meinen herzlichen Dank aus für die wohlwollenden Einführungsworte, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die mir versprochene Unterstützung. Ihrer Hilfe gewiss übernehme ich die Schriftleitung des 125jährigen Bündner Monatsblattes, das zu einer reichen und ausserordentlich wichtigen Fundgrube über das politische, wirtschaftliche, soziale, kulturelle und geistige Leben Alt Fry Rätiens, der Drei Bünde und des Kantons Rätia/Graubünden geworden ist und weiterhin bleiben wird.

Mit Dankbarkeit gedenken wir der hochverdienten Vorgänger in der Redaktion, die bei dieser Gelegenheit aufgezählt seien. Weiteres über die Geschichte des Bündner Monatsblattes lese man in Nummer 1 des Jahrganges 1950, von Prof. Dr. Pieth nach.

<i>Gründer:</i>	Leonhard Herold 1819–1902	Peter Kaiser 1793–1864	Vincenz Planta 1799–1851
<i>Redaktoren</i>			
1850–1857	Leonhard Herold	<i>Redaktionskommission</i>	
1858–1859	Anton von Sprecher	Peter Kaiser, Vincenz Planta,	
1860	Friedrich Wassali	Otto Carisch, Johann Fr. Kaiser	
	Anton von Sprecher	Jakob Bott und andere Mitarbeiter	
1861–1865	Friedrich Wassali		
1866	Anton Ph. Largiadèr	Anton von Sprecher, Gottfried	
1867–1869	Friedrich Wassali	L. Theobald, Anton Ph. Largiadèr	
1870–1871	Florian Gengel	do.	
1881	Simon Meisser	do.	
1896–1904	Simon Meisser	Friedrich Wassali, Joh.R. Schatzmann	
1914–1951	Friedrich Pieth		
1952–1960	Rudolf O. Tönjachen		
1961–1975	Christian Padrutt		
<i>Redaktionskommission</i>			
Paul Jörimann, Bruno Hübscher, Carl Eggerling			

Dank gebührt auch allen früheren, jetzigen und künftigen Mitarbeitern.

In lobenswerter Weise haben Redaktionskommission und Verlag dem Andenken des verehrten Redaktors, Prof. Dr. Christian Padrutt, das Heft 9/10 1975 gewidmet.

In Heft 11/12 1975 wurde das vollständige Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1952–1975 des Bündner Monatsblattes veröffentlicht. Diese klare, ausführliche und ausgezeichnete Zusammenstellung verdanken wir Herrn Carl Eggerling. Sie vervollständigt die Inhaltsverzeichnisse des Bündner Monatsblattes, erschienen in den Heften 12/1935 für die Jahrgänge 1914–1938 und 12/1951 für die Jahrgänge 1939–1951.

Ihnen, den bisherigen Abonnenten, danken wir für ihre Treue, den hoffentlich zahlreichen neuen für ihre willkommene Unterstützung.